

Inhalt

I. Einleitung

1.	Ist die Frage nach einem Leben nach dem Tod noch eine Frage für Jugendliche?	13
2.	Zielsetzung	17
3.	Forschungsstand	19
4.	Methodenüberblick	22

II. Forschungsdesign

1.	Problemstellung	25
2.	Operationalisierung	26
2.1	Methodische Operationalisierung	26
2.1.1	Begriffserklärung von „Jugend“ und „Jenseits“	28
2.1.1.1	Jugend	28
2.1.1.2	Jenseits	29
2.2	Inhaltliche Operationalisierung	34
2.3	Fragebogen	38
2.3.1	Allgemeine Einordnung des Fragebogens	38
2.3.2	Gütekriterien	40

III. Pretest

1.	Durchführung des Pretests	43
2.	Ergebnisse des Pretests	44
2.1	Hypothesenbildung	44
2.2	Hypothesenliste	46
2.2.1	Demographische Zusammenhänge	46
2.2.2	Morphologie	47
2.2.3	Genese	48
2.2.4	Relevanz	48

IV. Hauptuntersuchung

1.	Die demographischen und religiösen Grunddaten	50
1.1	Geschlecht, Alter und Klasse	50
1.2	Schulform	51
1.3	Wohnort	53
1.4	Religionsgemeinschaft	54
1.5	Gebethäufigkeit	55
1.6	Besuch von Gotteshäusern	57
1.7	Religion im Elternhaus	58
1.8	Spiritualität	59
2.	Die Jenseitsvorstellungen im demographischen und religiösen Koordinatennetz	61
2.1	Jenseitsglauben im Allgemeinen	61
2.2	Klasse und Alter	64
2.3	Geschlecht	65
2.4	Schulform	66
2.5	Wohnort	68
2.6	Elternhaus	69
2.7	Religionsgemeinschaft	70
2.8	Gotteshausbesuch	72
2.9	Gebetshäufigkeit	74
2.10	Spiritualität	75
2.11	Tod	76
2.11.1	Der Todesmoment	76
2.11.2	Die Folgen eines Todesfalles	79
2.12	Farben und Gefühle zum Jenseits	81
2.12.1	Farben	82
2.12.1.1	Die Ablehner	82
2.12.1.2	Die Unentschiedenen	83
2.12.1.3	Die Befürworter	85
2.12.1.4	Ergebnisse zu Farbbefunden	87
2.12.2	Gefühle	89
3.	Die Morphologie der Jenseitsvorstellungen	93
3.1	Der Himmel	93
3.1.1	Himmel als guter Ort	94
3.1.2	Begegnung mit Verstorbenen	96
3.1.3	Gottesbegegnung	97
3.1.4	Bricolage-Himmel	98
3.2	Die Allversöhnung	100
3.3	Das Gericht	102
3.4	Die Wiedergeburt	105
3.5	Das Weiterleben der Seele	108

3.6	Das Nichts	109
3.7	Seltene Jenseitsvorstellungen	113
3.8	Fazit zur Morphologie unter religionspädagogischer Perspektive ...	116
3.9	Exkurs: Die traditionellen Jenseitsvorstellungen in der Schülerwahrnehmung	132
3.9.1	Fegefeuer	133
3.9.2	Gericht	138
3.9.3	Hölle	145
3.9.4	Ewiges Leben	152
3.9.5	Himmel	158
3.9.6	Fazit zur Schülerwahrnehmung der traditionellen Jenseitsbilder	168
4.	Die Genese der Jenseitsvorstellungen	174
4.1	Eigene Gedanken	175
4.2	Familiäre Erziehung	177
4.3	Bücher und Heilige Schriften	180
4.4	Religiöse Institutionen und Personen	183
4.5	Freunde	185
4.6	Schule	187
4.7	Partnerschaften	188
4.8	Internet und Fernsehen	189
4.9	Computerspiele	193
4.10	Neu genannte Quellen zur Bildung der Jenseitsvorstellungen	194
4.10.1	Rationale Gründe der Ablehner	194
4.10.2	Spirituelle Gründe der Befürworter	195
4.10.3	Wunschdenken	198
4.10.4	Unbeweisbarkeit	198
4.11	Fazit zur Genese	199
4.11.1	Die Rolle der modernen Medien für den Jenseitsglauben ...	203
4.11.1.1	Eine Trägerschaftsverlagerung?	203
4.11.1.2	Die Leerstelle in den Medien	206
4.11.1.3	Das fehlende Bewusstsein für subtile Beeinflussung	209
4.11.2	Perspektiven	210
4.11.2.1	Die Unersetzbarkeit der zwischenmenschlichen Kommunikation	210
4.11.2.2	Ziel: Die Anhebung der personalen Kommunikation	212
4.11.2.3	Der Tod als Impulsgeber	214
5.	Die Relevanz des Jenseits und ihre religionspädagogischen Konsequenzen	218
5.1	Die allgemeine Relevanz aus Schülersicht	218
5.2	Die persönliche Relevanz aus Schülersicht	218
5.2.1	Ablehner	221
5.2.2	Unentschiedene	223

5.2.3	Befürworter	224
5.2.4	Ergebnisse zur persönlichen Relevanz	226
5.3	Die Gesprächspartner der Schüler	227
5.4	Die schulische Relevanz	229
5.4.1	Stimmen gegen die Thematisierung im Unterricht	230
5.4.2	Stimmen für die Thematisierung im Unterricht	232
5.4.3	Das Jenseits als Unterrichtsthema	235
5.4.4	Unterrichtsmaterialien	239
5.5	Fazit zur Relevanz unter religionspädagogischer Betrachtung	243
5.5.1	Wieso darüber reden (I) – in Theorie	243
5.5.2	Wieso darüber reden (II) – in Praxis	246
5.5.3	Wo darüber sprechen – Schule	255
5.5.4	Was darüber in der Schule sprechen – Inhalt	258
5.5.5	Wie darüber reden (I) – Offener Dialog	260
5.5.6	Wie darüber sprechen (II) – Medien	265

V. Abschluss

1.	Bemerkenswerte Offenheit bei Jugendlichen für das Thema „Leben nach dem Tod“	273
2.	Differenzierter Einblick in die Vielfalt der Jenseitsvorstellungen	277
3.	Signifikante Unterschiede zwischen christlichen und muslimischen Schülern	280
4.	Die neuere eschatologische Hermeneutik und Schülerpositionen im Vergleich	283
4.1	Betonung des Bildcharakters eschatologischer Rede	283
4.2	Reaktionen auf die Glaubensbefunde der Jugendlichen	286

VI. Thesenliste

1.	Thesen zu demographischen Zusammenhängen	291
2.	Thesen zur Morphologie	293
3.	Thesen zur Genese	294
4.	Thesen zur Relevanz	295

VII. Literatur

1. Bücher	297
2. Aufsätze	307
3. Lexika	313
4. Internet	314

VIII. Anhang

1. Bildverzeichnis	319
2. Abkürzungsverzeichnis für Schülerzitate	321
3. Exemplar des Fragebogens der Haupterhebung	322